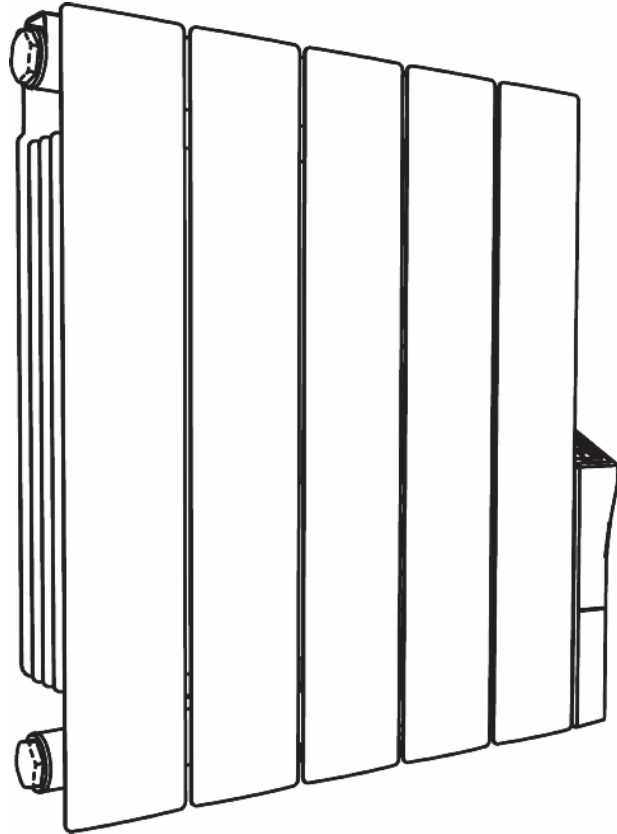


Zehnder Alura LCD Manual

zehnder

always
around you



1 Beschreibung

1.1 Vorwort	70
1.2 Warnhinweise	70
1.3 Beschreibung des Heizkörpers	72

2 Installation

2.1 Warnhinweise	73
2.2 Installationsort	75
2.3 Anschluss	75

3 Gebrauch

3.1 Inbetriebnahme	77
3.2 Beschreibung des Bediendisplays	77
3.3 Auswahl der Betriebsart	78
3.4 Verwendung der Programme	80
3.5 Ausnahmen	83
3.6 Elektronische Sperre	84
3.7 Rücksetzung auf Werkseinstellungen	84
3.8 Heizung AUS	84

4 Erweiterte Funktionen

4.1 Einstellung der Stunden und Minuten	85
4.2 Aktivierung / Deaktivierung der Funktion Erfassung eines geöffneten Fensters	85
4.3 Kalibrierung der Temperatur	86
4.4 Verknüpfung / Trennung PLS	86

5 Hinweise für Instandhaltung und Fehlerbehebung

5.1 Regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen	87
5.2 Fehlerbehebung	87

6 Kundendienst und Gewährleistung

89

1. Beschreibung

1.1 Vorwort

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für diesen Design-Heizkörper in rein elektrischer Ausführung entschieden, und wir danken Ihnen für diese Wahl.

Dieses Produkt wurde von uns mit größter Sorgfalt nach unserer Qualitätscharta konzipiert und hergestellt, damit es Sie voll und ganz zufrieden stellt. Um seine Funktionalitäten kennen zu lernen und bestmöglich nutzen zu können, lesen Sie bitte diese Anleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie in der Nähe des Heizkörpers auf.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

1.2 Warnhinweise



WARNUNG: Den Heizlüfter nicht abdecken, um eine Überhitzung zu vermeiden.



WARNUNG: Den Heizkörper nicht als Sitzfläche benutzen!



Achtung, Oberfläche wird sehr heiß. Caution, hot surface.

WARNUNG - Einige Teile dieses Produkts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist in der Anwesenheit von Kindern oder hilflosen Personen geboten.

Achten Sie darauf, dass Kinder unter 3 Jahren einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nur dann ein- oder ausschalten, sofern dieses ordnungsgemäß aufgestellt oder installiert ist und die Kinder dabei beaufsichtigt werden oder in die sichere Bedienung des Geräts eingewiesen wurden und sich der möglichen Gefahren

bewusst sind. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät weder anschließen, einstellen oder reinigen noch durch den Bediener auszuführende Wartungsarbeiten daran durchführen.

Von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit motorischen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen oder mangelnder Erfahrung oder Sachkenntnis darf das Gerät verwendet werden, sofern sie ausreichend beaufsichtigt werden oder in die sichere Bedienung des Geräts eingewiesen wurden und sich der möglichen Gefahren bewusst sind. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder ab 8 Jahren dürfen das Gerät nur reinigen oder durch den Bediener auszuführende Wartungsarbeiten daran durchführen, sofern sie dabei beaufsichtigt werden.

Das Gerät darf nur von qualifizierten Fachleuten entsprechend den geltenden Regeln und Normen angeschlossen werden.

Es ist gegen Spritzwasser geschützt und kann im Bad installiert werden, unter der Bedingung, dass die elektrische Regeleinrichtung außerhalb der Reichweite der badenden oder duschenden Person liegt.

Die Stromversorgung muss über einen FI-Schutzschalter mit einem Bemessungsstrom bis 30 mA gesichert sein, insbesondere bei einer Montage in einem Nassraum mit Badewanne oder Dusche.

BITTE BEACHTEN Beschädigte Versorgungskabel müssen aus Sicherheitsgründen vom Hersteller, von seinem Kundendienst oder von einer entsprechend qualifizierten Person ausgewechselt werden.

BITTE BEACHTEN Den Heizkörper nicht direkt unterhalb einer Steckdose montieren.

BITTE BEACHTEN Dieses Gerät ist nicht für einen Einsatz in Höhen über 2.000 m geeignet.

Die Menge des Spezialöls im Heizkörper wurde genau bemessen.

Reparaturen, bei denen der Ölbehälter geöffnet werden muss, dürfen nur vom Hersteller oder von seinem Kundendienst durchgeführt werden, der auch bei Auslaufen von Öl zu kontaktieren ist.

Bei Entsorgung des Heizkörpers sind die Vorschriften zur Entsorgung des Öls einzuhalten.



BITTE BEACHTEN:

Schalten Sie das Gerät vor jeder Reinigung unbedingt aus (das Gerät gibt zwei Signaltöne aus).

1.3 Beschreibung des Heizkörpers

Der elektrische Heizkörper mit Wärmeträgerflüssigkeit wird einsatzfertig geliefert.

Er wird werkseitig mit thermischem Hochleistungs-Mineralöl gefüllt und dicht verschlossen. Das speziell für diesen Gebrauch entwickelte Medium bedarf keiner besonderen Wartung.

Bei Inbetriebnahme des Heizkörpers werden Sie Unterschiede zur herkömmlichen Elektroheizung feststellen:

- Die Elektro-Heizpatrone erwärmt das Medium, welches dadurch zunehmend auf natürliche Weise im Heizkörper zirkuliert.
- Die Eigenschaften des Mediums sorgen dafür, dass die Oberfläche des Heizkörpers erst nach ca. 10 Minuten die optimale Temperatur erreicht – und zwar je nach Modell und Raumtemperatur beim Anheizen des Heizkörpers.
- Dieses Funktionsprinzip gewährleistet eine konstante Wärmeabgabe, auch wenn die Elektro-Heizpatrone nicht permanent heizt.

2. Installation

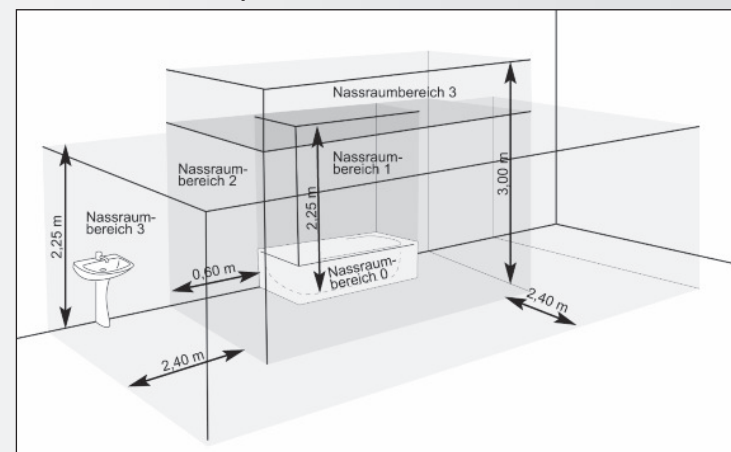
2.1 Warnhinweise

Das biegsame Originalkabel ist für einen steckerlosen Netzanschluss über einen Anschlusskasten bestimmt, der hinter dem Heizkörper anzubringen ist.

Bei Installation in der Küche oder im Bad muss der Anschlusskasten mindestens 25 cm vom Boden entfernt liegen.

Zusätzlich zu den Vorschriften dieser Anleitung muss die Installation die geltenden europäischen und nationalen Normen - wie CEI 60364.7.701 und NF C15-100 für Frankreich, und VDE 0100 für Deutschland - und die anerkannten Fachregeln erfüllen.

Die Installation muss den gültigen Normen und den anerkannten Fachregeln des Landes, in dem das Heizkörper installiert wird, entsprechen.

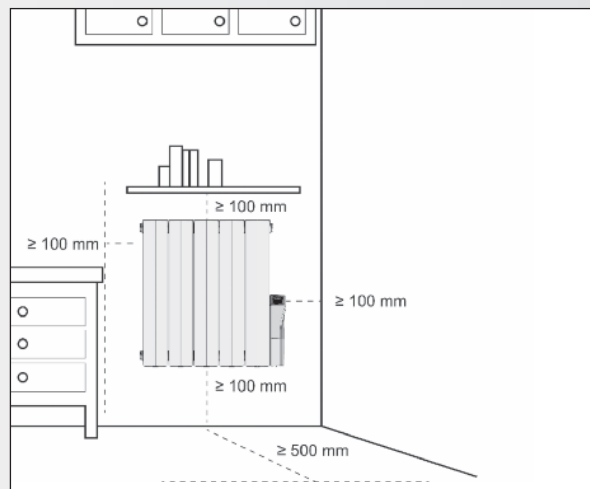


BITTE BEACHTEN Das hier abgebildete Beispiel betrifft lediglich den Fall eines Raums mit Badewanne. Bei anderen Badkonfigurationen wenden Sie sich unbedingt an Ihren Montagefachmann.

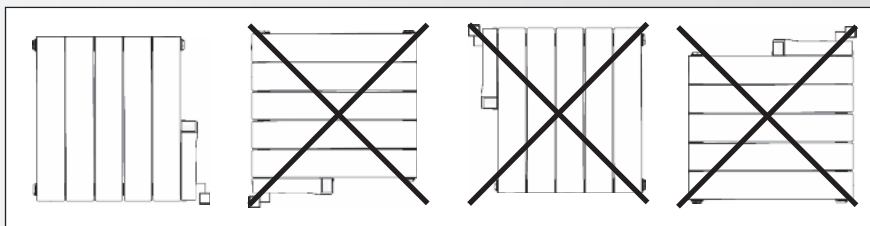
BITTE BEACHTEN Die Installation muss eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm umfassen.

Für garantierte Sicherheit Ihrer Installation müssen Sie:

- Gegenstände (Möbel, Stühle usw.) mindestens ca. 50 cm von der Vorderseite des Heizkörpers entfernt aufzustellen, damit die Luft unbehindert zirkulieren kann,
- darauf zu achten, dass sich die Unterseite des Heizkörpers mindestens 10 cm über dem Boden befindet,
- mindestens 10 cm zwischen der Oberseite des Heizkörpers und einem Regalboden frei zu lassen,
- geeignete Befestigungsschrauben je nach Beschaffenheit der Wand zu verwenden.



BITTE BEACHTEN Der Heizkörper darf in keinem Fall mit der Versorgungseinheit oben installiert werden.



ACHTUNG

Vor dem Anschluss immer die Stromversorgung (Schutzschalter + Steuerdraht) trennen.

2.2 Installationsort

Damit Sie den Heizkörper bestmöglich nutzen und optimalen Komfort genießen können, empfehlen wir Ihnen den Heizkörper möglichst in der Nähe von Zonen mit großem Wärmeverlust (Fenster, Türen usw.) zu installieren.

Eine komplette Montageanleitung finden Sie in der Verpackung des Heizkörpers.



HINWEISE ZUR FUNKTION FÜR DIE ERFASSUNG EINES GEÖFFNETEN FENSTERS (SIEHE KAPITEL 4.2)

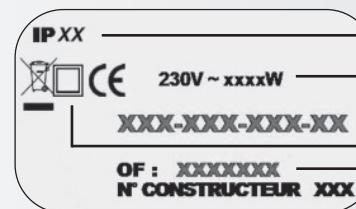
Die Positionierung Ihres Geräts hat einen Einfluss auf die Funktion Erfassung eines geöffneten Fensters. Das Gerät sollte möglichst nahe an dem Fenster positioniert werden und keinesfalls in der Nähe einer Tür.

Zusätzlich zur Positionierung des Geräts innerhalb des Zimmers haben die am Gerät eingestellte Temperatur und die Außentemperatur einen Einfluss auf die Funktion.

2.3 Anschluss

Die technischen Merkmale des Heizkörpers finden Sie auf dem Typenschild.

Bitte nehmen Sie sie zur Kenntnis, bevor Sie den Heizkörper installieren oder den Kundendienst anrufen.



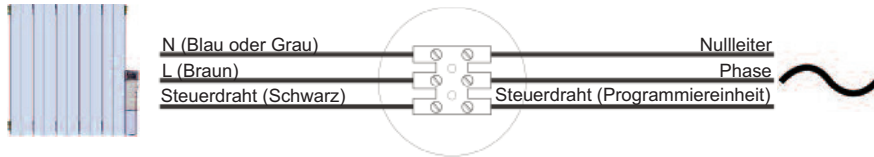
IP: Schutzgrad des Heizkörpers gegen Eindringen fester Fremdkörper und Spritzwasser
Vorgeschriebene Spannung und Leistung für die Installation
Art.-Nr. des Heizkörpers
Klasse II: doppelt isoliert
OF: Fertigungsnummer
Herstellercode

Für den Anschluss an das Stromnetz beachten Sie bitte Folgendes:

- die auf dem Typenschild angegebene Spannung.
- die konventionellen Farben:
 - Blau oder Grau: Nullleiter
 - Braun: Phase
 - Schwarz: Steuerdraht

ANSCHLUSSPRINZIP MIT STEUERDRAHT (KLASSE II - Frankreich):

Der Heizkörper besitzt einen Steuerdraht für den Anschluss an eine Programmierereinheit (nicht im Lieferumfang enthalten).

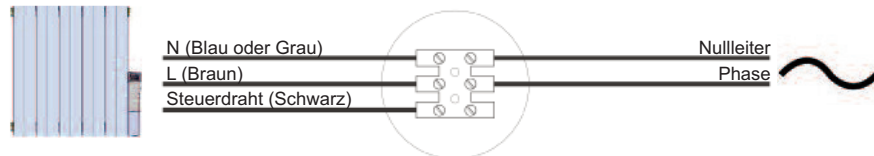


BITTE BEACHTEN:

Der Heizkörper ist mit einer integrierten elektronischen Regelung ausgestattet. Gebrauch mit einer Steuerdraht-Programmiereinheit mit Versorgungs-spannungsunterbrechung übernehmen wir keine Haftung (Bitte lesen Sie die Anleitung Ihrer Programmiereinheit). Gehen keine Befehle ein, arbeitet der auf AUTO geschaltete Heizkörper im KOMFORT-Modus, bis er einen anderen Modus-Befehl von der Programmiereinheit empfängt.

ANSCHLUSSPRINZIP OHNE STEUERDRAHT (KLASSE II - Frankreich):

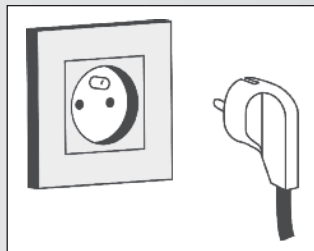
Wird der Steuerdraht nicht angeschlossen, muss er aus Sicherheitsgründen unbedingt isoliert werden. In keinem Fall darf er mit dem Schutzleiter verbunden werden.



ANSCHLUSS MIT WERKSEITIG VORGESEHENEM NETZ-TECKER:

Die Installation muss den gültigen Normen und den anerkannten Fachregeln des Landes, in dem das Heizkörper installiert wird, entsprechen.

Das biegsame Originalkabel mit Stecker ist für einen Netzanschluss über eine Steckdose bestimmt.



3. Gebrauch

3.1 Inbetriebnahme

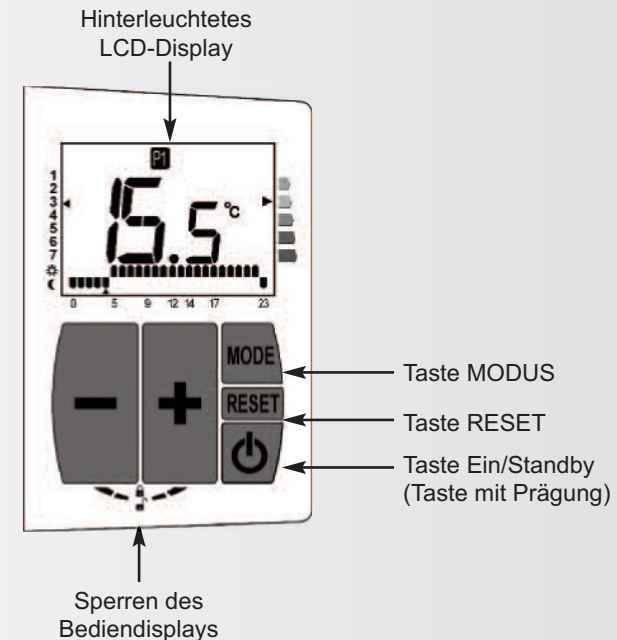
Um das Gerät einzuschalten, halten Sie die Taste  2 Sekunden lang gedrückt. Das Gerät gibt einen Signaltönen aus.

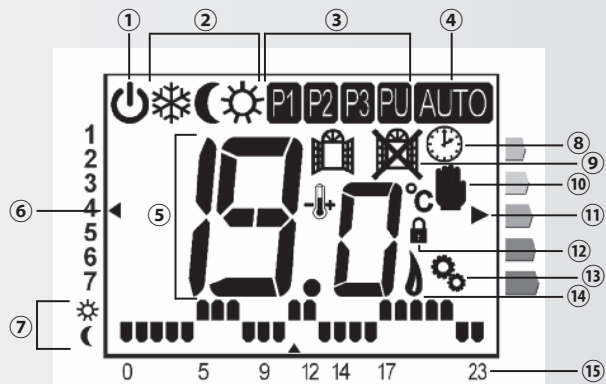
Soll das Gerät direkt beim ersten Einschalten heizen, wählen Sie nach dem Einschalten durch mehrmaliges Drücken der Taste **MODUS** den Modus KOMFORT  aus und stellen Sie die Temperatur mit den Tasten – und + auf den gewünschten Wert ein.

Beim Einschalten und bei jeder länger als 1 Stunde andauernden Stromunterbrechung blinkt das Symbol  am Display, um darauf hinzuweisen, dass der Tag und die Uhrzeit neu eingestellt werden müssen (siehe Abschnitte 4.1 und 4.2). **Diese Einstellung ist für die ordnungsgemäße Funktion der verschiedenen Programme unbedingt erforderlich.**

Die Uhr  blinkt so lange, bis die Uhrzeit richtig eingestellt wurde.

3.2 Beschreibung des Bediendisplays





- | | |
|--|--|
| 1 - Standby-Anzeige | 9 - Aktivierung/Deaktivierung der Funktion für die Erfassung eines geöffneten Fensters |
| 2 - Betriebsart | 10 - Ausnahmeanzeige |
| 3 - Programm | 11 - Stromverbrauchsanzeige |
| 4 - Automatikmodus (Programmiereinheit) | 12 - Sperranzeige |
| 5 - Informationen (Temperatur, Uhrzeit etc.) | 13 - Einstellungen |
| 6 - Tagesanzeige | 14 - Heizanzeige |
| 7 - Programmstatus (Komfort/Eco) | 15 - Stundenanzeige |
| 8 - Hinweis auf die Einstellung der Uhrzeit | |

Das Bediendisplay ermöglicht Ihnen, den Stromverbrauch für die von Ihnen gewählte Temperatur zu überwachen. Der Cursor bewegt sich zur Farbstufe, die dem Stromverbrauchsniveau der Solltemperatur entspricht.



BITTE BEACHTEN:

Die Display-Beleuchtung schaltet sich nach 30 Sekunden selbsttätig ab, wenn keine Taste gedrückt wird. Dieser Wechsel in den Bereitschaftsbetrieb hat keinerlei Auswirkung auf den Betrieb des Heizkörpers, und die Beleuchtung wird beim Drücken einer beliebigen Taste neu aktiviert.

3.3 Auswahl der Betriebsart

4 Betriebsarten (Frostschutz, Eco, Komfort, Auto) stehen zur Verfügung und werden jeweils mit einem Druck auf die Taste **MODUS** ausgewählt. Dazu kommen 3 nicht änderbare Programme und ein benutzerdefiniertes Programm (siehe Abschnitt 3.4).

Eine Heizanzeige weist darauf hin, dass der Heizkörper heizt, wenn die von Ihnen am Heizkörper oder an der Programmiereinheit eingegebene Wunschtemperatur den vom Gerät gemessenen Raumtemperaturwert übersteigt.



Heizanzeige des Heizkörpers



FROSTSCHUTZ-ANZEIGE



Der Heizkörper ist so eingestellt, dass eine Mindesttemperatur von 7°C im Raum gewährleistet und Frost vorgebeugt wird.

Diese Temperatur kann vom Benutzer nicht geändert werden.

Der Frostschutz-Modus wird bei längerer Abwesenheit von über 24 Stunden empfohlen.



ECO-ANZEIGE



Der Sparmodus hält die Temperatur ca. 3,5°C unter dem vorgegebenen KOMFORT-Wunschwert.

Diese Temperatur kann vom Benutzer nicht geändert werden. Der Höchstwert beträgt 19°C.

Der Sparmodus wird bei längerer Abwesenheit von über 2 Stunden im Raum empfohlen.

Funktionsbeispiel: Ist Ihr Heizkörper im KOMFORT-Modus auf einen Wert von 20°C programmiert, beträgt die Solltemperatur im ECO-Modus 16,5°C.



KOMFORT-ANZEIGE



Es handelt sich um die reguläre Betriebsart des Heizkörpers. Mit den Einstell-tasten – und + können Sie die gewünschte Raumtemperatur einstellen.

Die Temperatur ist von 7 bis 28°C in Intervallen von 0,5°C einstellbar.

Dieser Modus wird für genutzte Räume empfohlen.

HINWEIS:

Die Solltemperatur ist in der KOMFORT-Betriebsart einstellbar; im ECO-Modus entspricht die Temperatur dem Komfort-Temperaturwert minus 3,5°C.



STROMABSCHALTUNGSANZEIGE

Wenn Ihre Anlage mit einem an den Steuerdrahtein-gang angeschlossenen Stromabschaltungssystem aus-gestattet ist, kann dieses einen Befehl mit **höchster Priorität** an Ihren Heizkörper ausgeben. Das Display zeigt in diesem Fall die in der nebenstehenden Abbildung dargestellten Informationen an.

Während einer Stromabschaltung kann die Betrieb-sart des Geräts nicht geändert werden.

Stromab-schaltungs-modus Betriebsart unterbrochen



3.4 Verwendung der Programme

Das Bediendisplay des Heizkörpers umfasst drei nicht änderbare Programme P1, P2 und P3, die Sie mit der **MODUS**-Taste aufrufen können. Die Programme basieren auf verschiedenen Vorgaben für genutzte Räume und bedingen den Wechsel des Heizkörpers zu bestimmten Zeiten vom Komfort-Modus in den Eco-Modus. Deshalb muss die Uhrzeit eingestellt sein, bevor ein Programm ausgewählt wird.

Mithilfe des zusätzlichen benutzerdefinierten Wochenprogramms (**PU**) können Sie die Geräteeinstellungen für jede Stunde und jeden Wochentag individuell definieren.

P1

TAGESPROGRAMM P1

Dieses Programm ist für einen Heizbedarf des Raums von 5.00 bis 23.00 Uhr bestimmt (Bsp.: ständige Anwesenheit).



P2

TAGESPROGRAMM P2

Dieses Programm ist für einen Heizbedarf des Raums von 5.00 bis 9.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr bestimmt (Bsp.: Arbeitstag).



P3

TAGESPROGRAMM P3

Dieses Programm ist für einen Heizbedarf des Raums von 5.00 bis 9.00 Uhr, von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr bestimmt (Bsp.: Arbeitstag mit Mittagspause zu Hause).



PU

BENUTZERDEFINIERTES WOCHENPROGRAMM

Mithilfe des benutzerdefinierten Programms können Sie das Betriebsverhalten Ihres Geräts für jede Stunde und jeden Wochentag genau definieren. Ist dieses Programm ausgewählt, wird es auf wöchentlicher Basis wiederholt.

Wurde kein benutzerdefiniertes Programm erstellt, läuft das Gerät standardmäßig im Eco-Modus.

KONFIGURATION DES BENUTZERDEFINIERTEN PROGRAMMS:

HINWEIS: Bevor Sie ein benutzerdefiniertes Programm konfigurieren können, muss die Uhrzeit eingestellt sein (siehe Kapitel 4.1 und 4.2).

Die Programmierung erfolgt in 3 Schritten:

- Auswahl des zu programmierenden Tages
- Definition der gewünschten Betriebsart für jede Stunde des entsprechenden Tages
- Bestätigung der Einstellungen für den Tag und ggf. Auswahl eines weiteren Tages

Halten Sie in dieser Anzeige (**PU**) die Taste **MODUS** 5 Sekunden lang gedrückt, um in die Konfiguration zu gelangen und ein benutzerdefiniertes Programm zu erstellen.

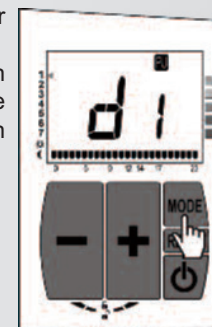
Wenn Sie an diesem Punkt der Konfiguration die Taste **MODUS** erneut 5 Sekunden lang gedrückt halten, gelangen Sie zurück zur PU-Anzeige.



Schritt 1: Auswahl des zu programmierenden Tages

Im Display wird der Tag angezeigt. Der linke Cursor erscheint vor dem aktuell ausgewählten Tag und blinkt.

Wählen Sie mithilfe der Tasten **-** und **+** den gewünschten Tag aus. Sobald der gewünschte Tag ausgewählt ist, drücken Sie auf die Taste **MODUS**, um die Geräteeinstellungen für diesen Tag zu definieren (Schritt 2).



BITTE BEACHTEN:

Halten Sie die Taste **+** 2 Sekunden lang gedrückt, um die für den gewählten Tag festgelegten Einstellungen für den nächsten Tag zu übernehmen.

Anschließend wird auf dem Display der Tag angezeigt, für den die Einstellungen übernommen wurden.

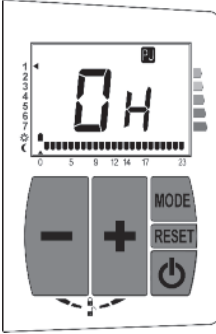
Dieser Vorgang ist nur im Anschluss an Schritt 1 möglich.

Schritt 2: Definition der gewünschten Betriebsart für jede Stunde des entsprechenden Tages

Auf dem Display wird die erste Stunde im Format „0 H“ angezeigt und der untere Cursor erscheint vor der aktuell ausgewählten Stunde. Der Cursor zur Kennzeichnung des Tages hört auf zu blinken.

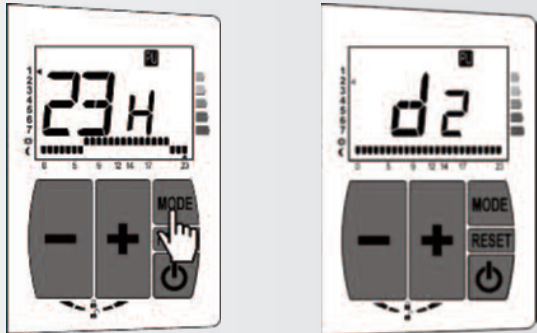
Wenn Sie an diesem Punkt der Konfiguration die Taste **MODUS** 5 Sekunden lang gedrückt halten, gelangen Sie zurück zu Schritt 1.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die durchzuführenden Aktionen zur Konfiguration Ihres Programms.

Taste	Funktion der Taste	Anzeige auf dem Display	
+	Legt den Komfort-Modus (☀️) für die aktuell ausgewählte Stunde fest.	Als Betriebsart wird Komfort angezeigt und im Display erscheint die nächste Stunde.	
-	Legt den Eco-Modus (☾️) für die aktuell ausgewählte Stunde fest.	Als Betriebsart wird Eco angezeigt und im Display erscheint die nächste Stunde.	
MODE	Übernimmt die für die vorherige Stunde festgelegte Betriebsart für die aktuell ausgewählte Stunde.	Die Anzeige der Betriebsart ändert sich nicht und im Display erscheint die nächste Stunde	

Schritt 3: Bestätigung der Einstellungen für den Tag

Legen Sie die Betriebsart für alle Stunden fest, bis Sie zur Stunde H=23 gelangen. Wenn Sie nun eine der Tasten +, - oder **MODUS** drücken, gelangen Sie zurück zur Auswahl des Tages.



Fahren Sie bei Schritt 1 fort, um die Programmierung für einen weiteren Tag durchzuführen.



AUTO-ANZEIGE



Im AUTO-Modus empfängt der Heizkörper aus der Ferne Betriebsbefehle von einer Programmiereinheit (nicht im Lieferumfang enthalten). Der Übertragungsmodus entspricht den regulären Betriebsarten des Heizkörpers (HEIZUNG AUS, FROST-SCHUTZ, ECO, KOMFORT). Die Programmiereinheit kann den Heizkörper ebenfalls in zwei Zusatzmodi (KOMFORT -1°C und KOMFORT -2°C) schalten.

Stellen Sie Ihren Heizkörper mit den Tasten – und + auf die Solltemperatur, die Ihrem Bedarf im KOMFORT-Modus entspricht. Wählen Sie anschließend mit der **MODUS**-Taste die Betriebsart AUTO aus.

Weitere Informationen zum Gebrauch des Heizkörpers zusammen mit der Programmiereinheit entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der letzteren.

3.5 Ausnahmen

In den programmierten Betriebsarten des Heizkörpers (P1, P2, P3 und PU oder im extern gesteuerten Modus AUTO) ist es möglich, den gewünschten Temperaturwert zu ändern und so in Einzelfällen vom regulären Betrieb des Heizkörpers abzuweichen.

	Bei laufendem Programm P1, P2, P3 oder PU	Bei laufendem AUTO-modus
1. Druck auf – oder +	• Ändert die Wunschtemperatur. • Es erscheint das Symbol, das auf die Abweichung hinweist. 	Anzeige des Befehls der Programmiereinheit
2. Druck auf – oder +		• Ändert die Wunschtemperatur. • Es erscheint das Symbol, das auf die Abweichung hinweist. 

Die Abweichung endet beim nächsten Wechsel der Betriebsart, der vom Heizkörper oder von der Programmiereinheit angefordert wird.

3.6 Elektronische Sperre

Mit dieser Funktion kann ein Missgriff am Bediendisplay verhindert werden. Ein unbeabsichtigter Wechsel der Betriebsart oder der Wunschtemperatur ist nicht mehr möglich.



Aktiviert wird die Funktion mit gleichzeitigem, 5 Sekunden langem Druck auf die Tasten – und +. Lassen Sie die Taste los, wenn die Sperranzeige  erscheint.

Das Symbol  wird dauerhaft angezeigt. Bei einem späteren Druck auf eine Taste blinkt die Anzeige 2 Mal, um Sie auf die Aktivierung der Sperre

Deaktiviert wird die Funktion mit gleichzeitigem, 5 Sekunden langem Druck auf die Tasten – und +.

Das Bediendisplay ist nun freigegeben, und die Sperranzeige wird ausgeblendet.

HINWEIS:

Die Moduswechsel nach einem Befehl der Steuerdraht-Programmiereinheit oder PLS-Steuereinheit (nicht im Lieferumfang enthalten) werden mit dieser Funktion nicht deaktiviert.

Auch eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen ist bei aktivierter Sperre möglich.

3.7 Rücksetzung auf Werkseinstellungen

BITTE BEACHTEN: Sofern das Bediendisplay nicht gesperrt ist, können Sie das System jederzeit auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, indem Sie die **RESET**-Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten. Das standardmäßig ausgewählte benutzerdefinierte Programm (Eco-Modus) wird aufgerufen und die Kalibrierung auf Null gesetzt.

Am Display erscheinen nacheinander „--“ und „88 8“, und das System wird auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt (siehe Abschnitt 3.1).

3.8 Heizung AUS

Durch 2 Sekunden langes Drücken der Taste  wird der Heizbetrieb des Heizkörpers abgeschaltet. Das Gerät gibt zwei Signaltöne aus.



DER HEIZKÖRPER HEIZT NICHT.



4. Erweiterte Funktionen

Ein 5 Sekunden langer Druck auf die **MODUS**-Taste bietet Ihnen Zugriff auf die nachstehend beschriebenen erweiterten Funktionen des Heizkörpers (außer im benutzerdefinierten Programm ).

Die Anzeige  blinkt, solange Sie durch die Funktionen blättern.

Von einer Funktion zur anderen bewegen Sie sich mit der **MODUS**-Taste. Mit jedem Tastendruck wechseln Sie zur nächsten Einstellung und bestätigen die durchgeführten Änderungen.

Sie können das Menü der erweiterten Funktionen jederzeit mit einem 5 Sekunden langen Druck auf die **MODUS**-Taste beenden, oder aber eine Minute lang keine Taste betätigen. Die Anzeige  hört auf zu blinken

4.1 Einstellung des Tages

Für den Zugriff auf die Funktionen und den Wechsel von einer zur anderen Funktion lesen Sie das Vorwort dieses Abschnitts.

Die Uhr-Anzeige  erscheint, blinkt aber nicht. Auf dem Display wird die Nummer des Tages angezeigt. Stellen Sie den Tag mithilfe der Tasten – und + ein (zum Beispiel ausgehend davon, dass Montag = Tag 1).

Drücken Sie kurz auf **MODUS**, um zur Einstellung der Stunden zu wechseln.



4.2 Einstellung der Stunden und Minuten

Für den Zugriff auf die Funktionen und den Wechsel von einer zur anderen Funktion lesen Sie das Vorwort dieses Abschnitts.

Die Uhr-Anzeige  erscheint, blinkt aber nicht. Stellen Sie die Stunde mit den Tasten – und + ein.

Drücken Sie kurz auf **MODUS**, um zur Einstellung der Minuten zu wechseln.



Wie schon bei den Stunden drücken Sie die Taste – oder + zum Einstellen der Minuten.



4.3 Aktivierung / Deaktivierung der Funktion Erfassung eines geöffneten Fensters

Für den Zugriff auf die Funktionen und den Wechsel von einer zur anderen Funktion lesen Sie das Vorwort dieses Abschnitts.

Der Heizkörper kann einen wesentlichen Temperaturabfall erfassen, zum Beispiel wenn ein Fenster im Winter länger geöffnet bleibt. Das System passt den Heizbetrieb selbsttätig an, um Energie zu sparen.



In diesem Fall brennt die Leuchte „Erfassung eines geöffneten Fensters“ .

Wenn die Temperatur im Raum wieder stabil ist, schaltet das System in den regulären Betrieb, und die Anzeige  wird ausgeblendet.

Sie können diese Funktion mit einem Druck auf – oder + aktivieren bzw. deaktivieren.

- Das Symbol  weist darauf hin, dass die Funktion aktiviert ist. Es handelt sich um den automatisch ausgewählten Modus.
- Das Symbol  weist darauf hin, dass die Funktion deaktiviert ist.

BITTE BEACHTEN: Für die bestmögliche Nutzung dieser Funktion muss der Heizkörper in der Nähe des Fensterflügels installiert sein, ohne Möbel und Gegenstände zwischen Heizkörper und Fenster.

4.4 Kalibrierung der Temperatur

Wenn Sie nach mehreren Betriebstagen des Heizkörpers eine Abweichung zwischen der Temperatur im Raum und dem programmierten Temperaturwert feststellen, können Sie den Heizkörper in 0,1-°C-Schritten wie folgt kalibrieren:



Für den Zugriff auf die erweiterten Funktionen, halten Sie die Taste **MODUS** 5 Sekunden lang gedrückt. Drücken Sie anschließend so oft auf die Taste **MODUS**, bis die Funktion zur Kalibrierung des Heizkörpers ausgewählt ist (siehe auch Anfang des Abschnitts).

- 1) In der Funktion Kalibrierung wird die Messtemperatur Ihres Heizkörpers angezeigt (**Beispiel: Anzeige von 19,0 °C am Gerät**).
- 2) Messen Sie die Umgebungstemperatur in der Nähe des Heizkörpers mit einem Bezugsthermometer (**Beispiel: Anzeige von 20,0 °C auf dem Thermometer**). **HINWEIS:** Der Abstand zwischen Heizkörper und Thermometer sollte ungefähr 2 m betragen und es dürfen sich keine Möbel dazwischen befinden.
- 3) Weicht der Messwert vom angezeigten Heizkörper-Temperaturwert ab, bringen Sie die Werte mit den Tasten – oder + in Übereinstimmung (**Beispiel: Drücken Sie so oft auf die Taste +, bis 20,0 °C auf dem Display angezeigt wird**).

5. Hinweise für Instandhaltung und Fehlerbehebung

5.1 Regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen

Mit seinen ausgewählten hochwertigen Werkstoffen und seiner Oberflächenbehandlung ist der Heizkörper stoßfest und gegen Rost geschützt.

Damit seine lange Lebensdauer gewährleistet ist, empfehlen wir eine Reinigung ohne scheuernde und korrosive Mittel. Verwenden Sie möglichst Seifenwasser oder ein trockenes Tuch.

5.2 Fehlerbehebung

Der Heizkörper meldet eventuelle Störungen über Fehlermeldungen am Display.



Die nachstehende Tabelle fasst die 2 möglichen Fehlercodes und die zu treffenden Maßnahmen zusammen:

Fehlermeldung	Feststellung	Diagnose	Maßnahmen
E1	Der Heizkörper heizt nicht mehr.	Problem in der Kommunikation mit der Regeleinheit des Heizkörpers: Die Anzeigekarte kommuniziert nicht mehr mit der Regelkarte.	Händler kontaktieren.
E2	Der Heizkörper heizt nicht mehr.	Problem mit Fühler: Die Regelkarte empfängt keine Temperaturmessdaten mehr.	Händler kontaktieren.

STROMAUSFALL MIT EINER DAUER VON ÜBER EINER STUNDE:

Wenn das Gerät zum Zeitpunkt des Stromausfalls im Programm-Modus betrieben wurde, startet es anschließend im Frostschutz-Modus.

In diesem Fall müssen der Tag und die Uhrzeit erneut eingestellt werden (siehe Kapitel 4.1 und 4.2).

ANDERE STÖRUNGEN:

Funktioniert Ihr Heizkörper nicht, können Sie folgende Basiskontrollen selbst durchführen:

	Störung	Diagnose	Maßnahmen
PROGRAMMIEREINHEIT	Die Heizung führt andere Befehle als die in der Programmiereinheit konfigurierten Befehle durch.	Es liegt ein Bedienfehler der Programmiereinheit vor.	Überprüfen Sie die Bedienung Ihrer Programmiereinheit mithilfe der dazugehörigen Betriebsanleitung.
	Der Heizkörper führt andere Befehle als die programmierten aus.	Ein Fehler ist bei der Handhabung der Einheit aufgetreten.	Einsatzbedingungen Ihrer Einheit in der entsprechenden Anleitung überprüfen.
HEIZKÖRPER	Das Uhr-Symbol blinkt.	Der Strom ist möglicherweise länger ausgefallen.	Uhr neu einstellen (siehe Abschnitt 2.4).
	Die Heizung funktioniert oder heizt nicht.	Der Heizkörper wird nicht mit Strom versorgt.	Kontrollieren, dass der Heizkörper richtig an die Stromversorgung angeschlossen ist. Händler kontaktieren, wenn dies nicht der Fall ist.
		Der Heizkörper ist in den Modus HEIZUNG AUS geschaltet.	Heizkörper einschalten.
		Die Solltemperatur ist niedriger als die Raumtemperatur.	Solltemperatur erhöhen (Modus KOMFORT).
		Der Stromabschalter wurde aktiviert und hat den Heizvorgang gestoppt.	Warten Sie das Ende der Stromabschaltung ab.
	Die Raumtemperatur entspricht nicht der gewünschten Temperatur.	Es ist eine Kalibrierung der Heizung erforderlich.	Kalibrieren Sie das Gerät (siehe Kapitel 4.4), um sicherzustellen, dass die von der Heizung gemessene Raumtemperatur der Ihres Thermometers entspricht.
	Der Heizkörper heizt weiter, obwohl ein Fenster geöffnet ist.	Die Funktion „Fenster-Erfassung“ ist nicht aktiviert.	Funktion aktivieren.
	Eine Änderung der Betriebsart oder der Wunschtemperatur (KOMFORT-Modus) ist nicht möglich.	Das Bediendisplay des Geräts ist gesperrt.	Deaktivieren Sie die elektronische Sperre des Bediendisplays (siehe Kapitel 3.6).

6. Kundendienst und Gewährleistung

Kundendienst

Bei Betriebsausfällen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Händler.

Für besseres Verständnis und eine schnelle Bearbeitung Ihrer Anfrage halten Sie bitte folgende Daten parat:

- die Angaben des Geräteschildes auf dem Heizkörper;
- die Artikelnummer des Heizkörpers, die mit dem Kaufdatum auf Ihrer Rechnung steht.

Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für das jeweilige Land.

Der Heizkörper entspricht der EMV-Richtlinie: 2004/108/EG über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten, der Niederspannungsrichtlinie: 2006/95/EG über elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen und den europäischen Normen EN 60.335.1 und EN 60.335.2.30, einschließlich der Änderungen.

Die Garantie wird gegen Vorlage des datierten Kaufbelegs in Anspruch genommen.

Die Kosten für Transport, Ausbau und Einbau des Heizkörpers werden von der Garantie nicht gedeckt.

Von der Garantie ausgeschlossen ist eine Benutzung, Inbetriebnahme, Installation oder Wartung, die gegen die gültige Norm im jeweiligen Einsatzland, gegen die anerkannten Fachregeln und gegen die Bedienungsanleitung des Herstellers verstößt.

Umweltschutzvorschriften

RoHS: Entspricht der Richtlinie 2011/65/EG

EEAG: Entspricht der Richtlinie 2012/19/EG



Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Es ist zur entsprechenden Sammelstelle zu bringen, die seine Weiterverwertung sicherstellt. Mit Ihrem Beitrag zur richtigen Entsorgung helfen Sie, Umwelt- und Gesundheitsgefahren zu verhindern.

DE



www.zehnder-systems.com

zehnder